

Almad b. Abdallah al-Bajdādi

um 1095/1684

Zubad ātār al-mawāhib wa't-  
amār

Beginn S 06

ياي قوه ادراك ذات من تنزه عن سمات الحدوث  
والروا (56). فيقول المحتاج ... احمد بن عبد الله الناصح  
بجامع قطب الحارثي سيدي عبدالقادر الجبلي قدس  
الله روحه ونور ضريحه مخفي بيوركيم كم وزير  
ابراهيم پاشا ... فرمان عاليدي بو حقير صادر اولدي  
كم مولانا يعقوب چرخيند تبارك ... تفسير زبان فار  
سیدن ... لسان ترکیه نقل ایدیم ...

Schluss S 2616 ( sure 17 Schluss)

وَتَبَّرَهُ تَكْبِيرًا وَاِنِّي دَرَسْتُ تَحْلِيْلَهُ ...

Dieses Werk, die erste Hälfte eines Ko-  
rankommentars, ist in keinem euro-  
päischen Katalog festzustellen, dagegen  
ist es zu finden M. Tahis 1, 239 (dort  
heißt der Autor Almad b. Abdallah  
<sup>Zubād</sup>al-Bajdādi. Nach Angabe des Autors  
(516) ist der Titel Turib und ergibt  
in unarer Form 1095/1684 und mit  
der Form zubda ... die HH 6, 561  
und M. Tahis belegt ist, 1100/1688-89.  
Der Autor hat sein Werk auf Veranlassung  
von Veizir Ibrahim Paşa (mahl Kara

Herabium, Grassavejir 1095-97/1683-85)  
geschrieben, wobei er den persischen Kom-  
mentar eines Teiles des Korans von Ya-  
qub b. 'Utmän al-Bartü (gest 838/  
1439 (vgl. Ethi India Office 2678, der  
Kommentar heisst Tafsir-i-kalam-i-  
rabbani) zugrunde legt und eine grosse  
Zahl weiterer Korankommentare be-  
nützt. Der Autor war nāsiri an der  
Moschee Abdulqādir al-Qilāni (gest.  
561/1166) in Bagdad. Der Kommentar  
ist ziemlich knapp, gibt Paraphrase  
und inhaltliche Erklärungen, selten  
sprachliche. Nach M. Tahis 1294/1877  
gedruckt, Autograph in der Nūr-i-  
asmanīya.

Hds. nicht datiert, 12/13 Jahrh.?  
261 Bl. 27 Z. 24:13½, 19:9; kleines,  
etwas flüchtiges Nashī. 506 Zier-  
kopf in rot-gold-blau-weiß. Die  
Surenüberschriften sind weiss in goldge-  
schrieben, mit kleinen Blumenranken  
verziert. Der Koran text vokalisiert, rot  
überstrichen. Rahmen rot-gold. Folge-  
weiser. Eher dünnes, glattes, weisses  
Papier. Rotbraunes Lederband mit  
Klappe. Blindgepresstes Medaillon.  
Beschädigt.